

## Modul 5: Rechtsgrundlagen digitaler Beteiligung

### Was Sie von diesem Modul erwarten können

In diesem Modul wird es neben einer Beschäftigung mit den grundsätzlichen Maßgaben zur Beteiligung von Bürger\*innen an öffentlichen Vorhaben vor allem um eine **Grundausstattung mit fachlichem und praxisbezogenem Wissen zu relevanten Rechtsnormen in Bezug auf digitale Beteiligungsprozesse** gehen. Die TN erhalten einen kurzen **Überblick** über die politische und systematische Genese von **Beteiligungsverpflichtungen** (z. B. Offenlegung der Bebauungsplanung, Anhörungsklauseln, etc.) und deren Umsetzung in den einzelnen Arbeitsfeldern. Danach sollen vor allem die **juristischen Anforderungen an digitale Beteiligungsprozesse**, mit besonderem Augenmerk auf den Schutz von **Persönlichkeitsrechten** und **Datenschutz**, herausgearbeitet werden. Ein weiterer Aspekt ist die **Beschäftigung mit offenen Bildungsmaterialien**, die sich besonders im Umgang mit digitalen Werkzeugen zur Wissensweitergabe eignen.

### Lernziele

#### Die Teilnehmenden haben

- einen Überblick über die juristische und strukturelle Einordnung und die rechtlichen Grundlagen digitaler Jugendbeteiligung in wichtigen Arbeitsfeldern (Kinder- und Jugendarbeit, Gemeinwesenarbeit, Stadtplanung) erhalten und sich mit diesen auseinandergesetzt,
- Kenntnis von Rechtsgrundlagen und daraus resultierenden Maßgaben für die Nutzung und Anwendung digitaler Jugendbeteiligung und Fähigkeit erworben, aus ihrem Arbeitsfeld entspringende Rechtsfragen grob einzuordnen und sich ggf. im Rechtssystem Unterstützung zu organisieren,
- einen Überblick über Initiativen und Ansätze von offenen Bildungsmaterialien und können dies in ihrer Praxis anwenden,
- juristische Grundanforderungen an den Schutz von Persönlichkeitsrechten, personenbezogenen Daten, Haftung in digitalen Jugendbeteiligungsprozessen kennengelernt.

## Inhalte des Moduls

### Theorie

- Rechtsgrundlagen der Beteiligungsarbeit (u. a. Jugendhilfe; Stadt- und Regionalplanung)
- Einführung in die Grundgedanken des Medienrechts  
Einführung in die Grundgedanken des Urheber- und Leistungsschutzrechts
- Grundlagen zu Creative Commons und Open Educational Resources (OER)
- Persönlichkeitsrechte,
- Internetrecht (Haftung, Datensicherheit, Zuständigkeiten)
- Schutz der Privatsphäre in Online-Angeboten

### Transfer/Praktische Umsetzung

- Rechtsgrundlagen für die verschiedenen Aspekte der Medien- und Internetnutzung anhand von Fallbeispielen erörtern

### Vermittlungsmethoden:

- Vortrag mit Präsentationstools
- Input durch Referent\*in
- Planspiel „Mein Profil im Netz“
- Klein- und Großgruppenarbeit
- kleinere Recherche am PC/Tablet
- Fallbeispiele

## Ablaufvorschlag

Auch hier gilt: Je nach beruflicher „Herkunft“ der Gruppenmitglieder wird es sehr unterschiedliches Vorwissen und Erwartungen geben. Es empfiehlt sich daher entweder bereits im Vorfeld, die Interessen und Motivationen abzufragen oder/und in einem online bereitgestellten Materialpool, Grundlagentexte und Arbeitsvoraussetzungen anzubieten. Als zeitlicher Rahmen wird eine Dauer von drei Stunden als wünschenswert angesehen, je nach Gruppe können auch zwei Zeitstunden ausreichen.

Nach einer Einführung, z. B. mit einem Online-Quiz zu rechtlichen Fragen, geht das Modul in einen Vortrag zu o. g. Themenfeldern über. Ein Planspiel mit abschließender Reflexionsrunde beendet das Modul.

Es wird empfohlen, diese Einheit von mindestens einer juristischen Fachperson begleiten, besser noch, mit durchführen zu lassen, um sicherzustellen, dass keine Fehler in den vermittelten Inhalten vorliegen (Haftungsausschluss) und aufkommende Fragen geklärt werden können. Zudem wird empfohlen, die Broschüren zum Themenfeld Daten- und Persönlichkeitsschutz in ausreichender Zahl in Papierform vorzuhalten, mindestens jedoch die digitale Version zur Verfügung zu stellen.

- 09:00 Uhr**     **Begrüßung & Einführung (30 Min.)**  
**Online-Quiz** zu rechtlichen Fragen (siehe dazu Beschreibung zu Kahoot! in der Linkliste)
- 09:30 Uhr**     **1. Themenblock (60 Min.)**  
45 Min.     **Vortrag** (Internetrecht, Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte, Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz, Beteiligungsrechte, CC Lizenzen, OER)  
15 Min.     „Broschüren-Bibliothek“
- 10:30 Uhr*     *Pause (15 Min.)*
- 10:45 Uhr**     **2. Themenblock (90 Min.)**  
60 Min.     **Planspiel** „Mein Profil“  
30 Min.     Reflexionsrunde
- 12:15 Uhr**     **Abschluss**

## Literaturangaben und -empfehlungen

### **Datenschutz**

Klicksafe: „Welche gesetzlichen Grundlagen regeln den Datenschutz im WWW?“, online verfügbar: <http://www.klicksafe.de/themen/datenschutz/privatsphaere/welche-gesetzlichen-grundlagen-regeln-den-datenschutz-im-www/> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

### **Persönlichkeitsrecht**

Handysektor: „Persönlichkeitsrecht“, online verfügbar: <https://www.handysektor.de/datenschutz-recht/persoendlichkeitsrecht.html> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Klicksafe: „Schutz persönlicher Interessen im Netz: Was sind allgemeine Persönlichkeitsrechte?“, online verfügbar: <http://www.klicksafe.de/themen/downloaden/urheberrecht/irights/urheber-und-persoendlichkeitsrechte-in-sozialen-netzwerken/teil-1-was-sind-allgemeine-persoendlichkeitsrechte/> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Klicksafe: „Ich bin öffentlich ganz privat. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte im Web - Materialien für den Unterricht“, 2015, online verfügbar: [http://www.mabb.de/files/content/document/FOERDERUNG/Medienkompetenz%20und%20Ausbildung/Materialien/Klicksafe%20Materialien/klicksafe\\_Zusatzmodul\\_Datenschutz.pdf.pdf](http://www.mabb.de/files/content/document/FOERDERUNG/Medienkompetenz%20und%20Ausbildung/Materialien/Klicksafe%20Materialien/klicksafe_Zusatzmodul_Datenschutz.pdf.pdf) (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

### **OER und Creative Commons (CC)-Lizensierung;**

Creative Commons Deutschland: „Was ist CC“, online verfügbar: <https://de.creativecommons.org/index.php/was-ist-cc/> (zuletzt abgerufen: 13.06.2017)

Creative Commons Deutschland: „Mehr über die Lizenzen“, online verfügbar: <https://creativecommons.org/licenses/> (zuletzt abgerufen: 28.03.2017)

Markus Deimann, Jan Neumann, Joeran Muuss-Merholz: „Whitepaper Open Educational Resources (OER) an Hochschulen in Deutschland - Bestandsaufnahme und Potenziale 2015“, hrsg. durch open-educational-resources.de – Transferstelle für OER, 2015, online verfügbar: [http://www.fachportal-paedagogik.de/fis\\_bildung/suche/fis\\_set.html?Fid=1060824&mstn=1](http://www.fachportal-paedagogik.de/fis_bildung/suche/fis_set.html?Fid=1060824&mstn=1) (zuletzt abgerufen: 28.03.2017)

John H. Weizmann: „Offene Bildungsressourcen (OER) in der Praxis“, hrsg. durch die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), 2014, online verfügbar: [http://www.mabb.de/files/content/document/FOERDERUNG/Medienkompetenz%20und%20Ausbildung/Materialien/Materialien/OER-Broschuere\\_2.Auflage\\_2014.pdf](http://www.mabb.de/files/content/document/FOERDERUNG/Medienkompetenz%20und%20Ausbildung/Materialien/Materialien/OER-Broschuere_2.Auflage_2014.pdf) (zuletzt abgerufen: 28.03.2017)

Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) (Hrsg.): „Alles geklärt? - Medienproduktion & Recht“, 2013, online verfügbar: [www.mabb.de/information/service-center/download-center/details/medienkompetenz/alles-geklaert-medienproduktion-und-recht.html?file=files/content/document/FOERDERUNG/Medienkompetenz%20und%20Ausbildung/Materialien/Materialien/Alles\\_geklaert\\_Webversion2014.pdf](http://www.mabb.de/information/service-center/download-center/details/medienkompetenz/alles-geklaert-medienproduktion-und-recht.html?file=files/content/document/FOERDERUNG/Medienkompetenz%20und%20Ausbildung/Materialien/Materialien/Alles_geklaert_Webversion2014.pdf) (zuletzt abgerufen: 28.03.2017)

Anja Gebel, Julian Kulasza, Daniel Seitz: „OER - open educational resources in die Bildung“, Mediale Pfade - Agentur für Medienbildung, Präsentation online verfügbar: [http://slidewiki.org/deck/10176\\_oer#tree-10176-slide-36975-1-view](http://slidewiki.org/deck/10176_oer#tree-10176-slide-36975-1-view) (zuletzt abgerufen: 28.03.2017)

Nele Hirsch, Elly Köpf, Oliver Baumann-Gibbon, Christina Rupprecht: „Praxisrahmen für Open Educational Resources (OER) in Deutschland“, hrsg. durch Wikimedia Deutschland e. V., online verfügbar: <http://mapping-oer.de/wp-content/uploads/2016/02/Praxisrahmen-fu%CC%88r-OER-in-Deutschland-Online-1.pdf>, (zuletzt abgerufen: 28.03.2017)

Wikimedia Deutschland e. V.: „Lizenzhinweisgenerator“, online verfügbar: <https://lizenzhinweisgenerator.de/> (zuletzt abgerufen: 28.03.2017)

## **Urheberrecht**

iRights.info - Informationsplattform und Online-Magazin zum Urheberrecht und weiteren Rechtsgebieten: <https://irights.info/> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Klicksafe: „Rechtsfragen im Netz – Themenreihe von iRights.info + klicksafe“, online verfügbar: <http://www.klicksafe.de/themen/rechtsfragen-im-netz/irights/> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Klicksafe: „Urheberrecht“, online verfügbar: <http://www.klicksafe.de/themen/downloaden/urheberrecht/> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Mario Martini, Saskia Fritzsche: „Kompendium Online-Bürgerbeteiligung - Rechtliche Rahmenbedingungen kommunaler Beteiligungsangebote im Internet“, hrsg. durch Innovationsstiftung bayerische Kommune, 2015, online verfügbar: [http://www.bay-innovationsstiftung.de/fileadmin/docs/OBB/Online\\_Buergerbeteiligung.pdf](http://www.bay-innovationsstiftung.de/fileadmin/docs/OBB/Online_Buergerbeteiligung.pdf) (zuletzt abgerufen: 15.03.2017)

## **Gesetzestexte**

Alle: <https://www.gesetze-im-internet.de/> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Beteiligungsparagrafen, z. B.: § 5 SGB VIII (Wunsch- und Wahlrecht); online verfügbar: [https://www.gesetze-im-internet.de/sgb\\_8/\\_5.html](https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/_5.html) (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Gesetz über die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeinden an Windparks in Mecklenburg-Vorpommern (Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz – BüGembeteilG M-V), online verfügbar: <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psm1?showdoccase=1&st=lr&doc.id=jlrWindPB%C3%BCGemBGMVrahmen&doc.part=X&doc.origin=bs> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Bundesdatenschutzgesetz BDSG §§, online verfügbar: [https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg\\_1990/index.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_1990/index.html) (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Jugendschutzgesetz, Bundeskinderschutzgesetz (SGB VIII), online verfügbar: <https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/BJNR273000002.html#BJNR273000002BJNG000300000> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Jugendverbandsarbeit nach § 1, SGB I; §1, Abs.3 SGB VIII und § 11, 12 SGB VIII, online verfügbar: [https://www.gesetze-im-internet.de/sgb\\_8/inhalts\\_bersicht.html](https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/inhalts_bersicht.html) (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Persönlichkeitsrechte nach GG Art. 1 und 2, online verfügbar: <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html#BJNR000010949BJNG000100314> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Persönlichkeitsrechte nach Art. 8 Menschenrechtskonvention, online verfügbar: <https://dejure.org/gesetze/MRK/8.html> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Urheber- und Leistungsschutzrechte nach UrHG, online verfügbar: <https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/index.html> (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

Urheber- und Leistungsschutzrechte nach KunstUrhG § 22, online verfügbar: [https://www.gesetze-im-internet.de/kunsturhg/\\_22.html](https://www.gesetze-im-internet.de/kunsturhg/_22.html) (zuletzt abgerufen: 29.03.2017)

### **Generell für alle Module relevant**

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg: „Beteiligungsverfahren entwickeln und gestalten“, online verfügbar: <http://www.mil.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.297251.de> (zuletzt abgerufen 28.03.2017)

Patrizia Nanz/Miriam Fritsche: „Handbuch Bürgerbeteiligung Verfahren und Akteure, Chancen und Grenzen“, hrsg. durch Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, online verfügbar: <https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/76038/handbuch-buergerbeteiligung> (zuletzt abgerufen 28.03.2017)

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin: „Überblick der Online-Partizipation der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen“, online verfügbar: [http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wir\\_ueber\\_uns/fokus/partizipation/de/partizipation\\_sens\\_tatum.shtml](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wir_ueber_uns/fokus/partizipation/de/partizipation_sens_tatum.shtml) (zuletzt abgerufen 28.03.2017)

## Methoden

### Kahoot

Die Plattform kahoot wurde für die Erstellung von Lernspielen und Quizzes gestaltet. Auf der Website [getkahoot.com](http://getkahoot.com) kann man verschiedene Quizzes anlegen. Im Seminar werden die Fragen dann mit Beamer projiziert und die TN antworten via Smartphone. Dazu müssen sie die Kahoot-App runterladen. Die Gestaltung eines Kahoots sollte also vor dem Kurs fertig sein.

Beispiel: Wenn die Frage lautet: „Wer entscheidet, wann der Prozess startet?“, könnte man 4 Antwortmöglichkeiten vorgeben:

1: ich, je nach meiner Einschätzung; 2: der/die Auftraggeber\*in, je nach seinem/ihrem Plan,  
3: der Prozess startet von allein; 4: auf einer Kick Off-Veranstaltung entsteht eine Orga- Gruppe, die das entscheidet

Wie der Aufbau eines Fragebogens aussehen kann, kann man [hier auf getkahoot.com](http://hier.auf.getkahoot.com) sehen. Weitere Infos im [FAQ auf getkahoot.com](http://FAQ.auf.getkahoot.com).

### Zu Planspiel „Mein Profil“

Planspiel zum Vermitteln eines sicheren Umgangs mit Profilen im Netz: Bundeszentrale für Politisches Bildung: „Spielen statt klicken. Facebook und Co. als Offline-Spiel“ OER Material und Spielanleitung unter: <http://pb21.de/2013/01/facebook-spiel-download/>

## Kontakt

Isgard Walla, Projektleiterin *jugend.beteiligen.jetzt*

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin

(030) 25 76 76 - 829

[isgard.walla@dkjs.de](mailto:isgard.walla@dkjs.de)

[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)

## Nutzungsrecht

Dieses Werk ist mit Ausnahme der Logos der Projektpartner\*innen (DBJR, DKJS, IJAB) und der Logos des BMFSFJ sowie der Jugendstrategie lizenziert unter: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) Martin Nestler, Maria Bauer, Steffi Winkler, Julian Kulasza, *jugend.beteiligen.jetzt/DKJS* (Stand: Mai 2017)

